

Blick Kontakt



Dezember 2023 – Februar 2024

Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen
Gesamtkirchengemeinde An der Netze



*Die Pastoren
Groeneveld und Thamm
mit einer Grafik,
in der Matthäus und
Thomas miteinander
verschmelzen.
Foto: Kimm Herlyn*



Foto: Friedrich Selter



Jahreslosung 2024

Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe.

1. Korinther 16,14

Foto: N. Schwarz, GemeindebriefDruckerei

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“

„Manchmal heißt Liebe, an sich zu denken.“ Mir fiel die Aufschrift des Plakates in die Augen, und ich stutzte erst einmal. Normalerweise ist Liebe doch immer auf andere ausgerichtet, war mein erster Gedanke. Dann erkannte ich das Design der Diakonie und auch den entsprechenden Namenszug in der Ecke. Unter dem Slogan fand sich das Motto #AUSLIEBE: Dieses Plakat gehörte zur Kampagne „175 Jahre Diakonie“, die im zu Ende gehenden Jahr 2023 durchgeführt wurde. Das Motto „aus Liebe“ geht auf den Theologen Johann Hinrich Wichern zurück, der 1848 an die Kirche appellierte, ein Netzwerk der „rettenden Liebe“ zu knüpfen, um Bedürftigen zu helfen. Daraus hat sich die Diakonie bis heute zu einem großen kirchlichen Sozialverband entwickelt, der in vielen unterschiedlichen Bereichen aktiv ist. Die Plakate der Kampagne zeigen viele dieser Bereiche: Menschen, die anderen Gutes tun, die zuhören und Hand anlegen – Nächstenliebe! Auf jenem Plakat aber sind zwei Frauen zu sehen, die sich mit einem Kaffeebecher gegenüber sitzen.

Manchmal müssen wir auch der Selbstfürsorge Raum geben, Leib und Seele Zeit geben, aufzutanken. Ausruhen von unseren Aktivitäten. Abstand gewinnen vom Dauerstress immer neuer Krisennachrichten. Globale Klimakrise, Krieg Russlands gegen die Ukraine, Krieg im Nahen Osten, ausgelöst durch den Terror der Hamas – alles hochexplosiv. Können alle diese Probleme noch gelöst werden? Es scheint sich überall allein die Rücksichtslosigkeit und Schlagkraft durchzusetzen. Aber für uns soll die Liebe der Maßstab sein, der in

allen Bereichen des Lebens gilt? Hat die Liebe denn noch eine Chance in dieser Welt?

Das hängt auch davon ab, ob wir selbst auf die Liebe setzen. Gott hat das gewagt. Er hat der Liebe alles zugetraut. Sein Sohn Jesus Christus wurde nicht in einer sicheren Bubble geboren und auch nicht auf einer Sänfte durchs Leben getragen. Sondern in der Armut eines Stalles tat er seinen ersten Atemzug. Auf Augenhöhe begegnete er den Menschen, half ihnen in Not und feierte mit ihnen das Leben. Mutig positionierte er sich zu gesellschaftlichen, religiösen und politischen Fragen. Seinen letzten Atemzug tat er am Kreuz. Vorher hatte er noch das Wort der Versöhnung über die Welt ausgerufen: „Vater, vergib ihnen.“ Auch den Feinden. Mehr Liebe geht nicht.

Wenn wir uns anderen liebevoll zuwenden und die Bereitschaft zur Versöhnung in uns tragen, feiern wir seine Auferstehung. Es liegt auch an uns, ob wir der Angst oder der Zuversicht, dem Hass oder der Liebe in unseren Gedanken Raum geben. Weihnachten ist die Einladung Gottes an uns, auf seine Liebe zu vertrauen und aus ihr heraus Lebenskraft zu gewinnen. Man kann das lernen. Manchmal ist ein gemeinsamer Becher (fair gehandelter) Kaffee ein guter Anfang!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein friedliches und liebevolles neues Jahr 2024,

Ihr Regionalbischof Friedrich Selter

Liebe Kirchengemeinde An der Nette!

Ja, das klingt noch ungewohnt, aber am 1. Januar ist es wirklich so weit: Die Matthäus- und Thomasgemeinde werden offiziell zur evangelisch-lutherischen Gesamtkirchengemeinde An der Nette. Der Festgottesdienst zur feierlichen Gründung findet am **21. Januar 2024 um 10:30 Uhr** mit Landesbischof Ralf Meister und Superintendent Dr. Joachim Jeska statt. Dazu laden wir alle herzlich ein.

Gemeinsamer Gemeindebrief

Pünktlich zum Startschuss der Gesamtkirchengemeinde halten Sie nun auch unseren ersten gemeinsamen Gemeindebrief in den Händen. Wir haben ihn „Blickkontakt“ genannt, zusammengesetzt aus den bisherigen Namen „Lichtblick“ und „Kontakte“. Zugleich unterstreichen wir mit diesem Namen, dass die beiden Ortskirchengemeinden „Thomas“ und „Matthäus“ von nun an immer Blickkontakt zueinander halten und dass wir natürlich auch zu Ihnen, den Gemeindegliedern, den Kon-

takt nicht verlieren wollen. Dazu soll der Gemeindebrief dienen – neben unseren weiteren Kommunikationswegen per E-Mail, Social Media, Webseite und Schaukasten. Auch auf diesen Kanälen arbeiten wir an gemeinsamen Auftritten und Präsenzen. Zudem wollen wir die Gestaltung eines ganz neuen Logos der Gemeinde An der Nette einem Grafikbüro übertragen. Wir sind gespannt!

Verabschiedung von Marina Müller

Wie bereits im letzten Gemeindebrief erwähnt, ist unsere langjährige Gemeindegemeindeglied Marina Müller zum 30. September in den Ruhestand getreten. Nun soll sie noch offiziell von uns in einem Gottesdienst am **3. Dezember 2023** (1. Advent) in der Matthäuskirche verabschiedet und von ihrem Amt entpflichtet werden. Der Gottesdienst beginnt wie üblich um 10:30 Uhr, anschließend sind wir alle zu einem Sektempfang im Gemeindesaal eingeladen.

Kirchenvorstandswahl 2024

Am 10. März können wir dann auch zum ersten Mal einen Gesamtkirchenvorstand für Matthäus und Thomas wählen. Die bisherigen Gemeinden bilden nun die Wahlbezirke Matthäus und Thomas. Gemeindeglieder aus Matthäus wählen also nur die künftigen Kirchenvorsteher:innen aus dem Bezirk Matthäus, Gemeindeglieder aus Thomas nur diejenigen aus dem Bezirk Thomas. Zusammen mit der Einladung zur Wahl erhalten Sie rechtzeitig bis spätestens 10. Februar alle Wahlunterlagen und können dann

entweder per Briefwahl oder online im Internet abstimmen. Eine Urnenwahl findet nicht mehr statt. Die Auszählung erfolgt parallel in den Gemeindesälen von Thomas und Matthäus. Bei Briefwahl können Sie bis zum 10. März 12:00 Uhr abstimmen und ihre Unterlagen in den Briefkästen der Matthäus- bzw. Thomasgemeinde abgeben. Die Online-Wahl endet eine Woche vorher am 3. März. Alle Kandidatinnen und Kandidaten werden auf den folgenden vier Seiten kurz mit einem Bild vorgestellt. Auf der **Gemeindeversammlung am 11. Februar in der Thomaskirche** haben Sie die Gelegenheit, alle Kandidat:innen persönlich kennenzulernen. Merken Sie sich diesen Termin bitte schon einmal vor.

Einweihung der neuen Räumlichkeiten in der Thomaskirche

Beim Spaziergang durch die Dodesheide haben wir alle in den letzten Wochen den Baufortschritt an der Thomaskirche beobachten können. Da, wo bisher der Eingang zum Gemeindehaus war, befinden sich nun nur noch zwei Fenster. Doch dahinter ist bereits die neue „barrierefreie“ Küche eingebaut. Und auch die Rampe und der kleine Aufenthaltsort vor dem neuen Eingang entlang der Sulinger Straße nehmen Formen an. Wir sind zuversichtlich, dass die Bauarbeiten bis zum 10.12. abgeschlossen sein werden. Am 2. Advent um 18 Uhr wollen wir nämlich mit dem Jugendgottesdienst und einem anschließenden kleinen Empfang die neuen Räumlichkeiten, zu denen ja auch ein neuer Jugendraum gehört, einweihen und in Gebrauch nehmen. Seien Sie uns alle herzlich dazu eingeladen!

Geburtstage

Noch ein kleiner Hinweis: Bisher wurden im Lichtblick alle Geburtstage ab 70 Jahre aufgeführt, in den Kontakten der Thomasgemeinde jedoch nur die Geburtstage ab 80 Jahren. Wir passen das nun an und nennen nur noch alle Geburtstagskinder, die 80 Jahre und älter werden. Wir bitten um Verständnis.

Einführung von Svea Kröger

Am **7. Januar 2024** wird Svea Kröger im Gottesdienst in der Matthäuskirche offiziell in ihr Amt als neue Kita-Leiterin eingeführt. Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Ordination in der Matthäuskirche

Am 4. Februar 2024 feiern wir die Ordination von Vikar Dr. Jan Reitzner, der aus Osnabrück stammt und bald seine Ausbildung beendet. Er wird nach dem Examen seine wissenschaftliche Karriere in Tübingen weiterverfolgen. Er möchte zugleich auch Pastor unserer Landeskirche sein. Deshalb ordinieren wir ihn in der Matthäuskirche zum „Pastor im Ehrenamt“. D. h., er wird vorrangig in Tübingen arbeiten und gelegentlich mit uns Gottesdienste feiern oder Vertretungsdienste übernehmen. Sie sind eingeladen, Herrn Reitzner am 4. Februar Gottes Segen für seinen Dienst zu wünschen und ihn kennenzulernen!

Bleiben Sie behütet und zuversichtlich,

Ihre Vorsitzenden der Kirchenvorstände
Silvia Bohnenkamp
Pastor Matthias Groeneveld
Friedemann Neuhaus
Pastor Cord-Michael Thamm



Marina Müller (dritte von rechts) an ihrem letzten Arbeitstag in der Matthäusgemeinde. Foto: Claus-Dieter Müller

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

Wahlbezirk Matthäus

Guther Bretz: Das Zusammenwachsen von Matthäus und Thomas fördern



Gern kandidiere ich für eine zweite Amtszeit als Kirchenvorsteher. Ich möchte dazu beitragen, dass Matthäus und Thomas schnell und gut zusammenwachsen. Ich bin (noch) 61 Jahre alt, verheiratet und habe

zwei Kinder aus erster Ehe. Als gelernter Sozialversicherungsfachangestellter bin ich in Beurlaubung (Vorruhestand) und jetzt im Bereich Hausnotruf bei den Johannitern tätig – ein Job, der mir viel Spaß bereitet und mir Raum gibt für die ehrenamtliche Tätigkeit als Kirchenvorsteher.

Silas Burkowski: Für die Jugend stark machen



Hallo, mein Name ist Silas Burkowski. Ich bin frisch 18 Jahre alt geworden und mache gerade mein Abitur am Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium im Sonnenhügel. Ich bin seit drei Jahren ehrenamtlich in

der Jugendarbeit tätig und finde es so schön, dass ich mich auch für die Jugendgruppen der Jugendlichen stark machen will. Deswegen möchte ich in den KV, um

dort bestmöglichst die Jugend zu vertreten. Ich würde mich als eine freundliche und verantwortungsbewusste Person beschreiben, die gerne etwas mit vielen Freunden unternimmt. Ansonsten genieße ich in meiner Freizeit die Landschaften des Osnabrückerlandes beim Motorradfahren oder verabrede mich mit Freunden zu gemeinsamen Online-Spielen.

Alexander Hemesath: Die Kraft der Gemeinschaft

Mein Name ist Alexander Hemesath und ich bin seit vielen Jahren ein Mitglied dieser Gemeinde. Ich bin dankbar, Teil des Kirchenvorstands zu sein, wo ich mich für die Belange unserer Gemeinde einsetzen darf. Im Chor



finde ich nicht nur eine Plattform für Lobpreis, sondern auch eine Gemeinschaft von Menschen, die durch die Kraft der Musik miteinander verbunden sind.

Mein Herz schlägt für die Werte der Inklusion, Unvoreingenommenheit und Flexibilität. Die Liebe, von der in 1. Korinther 13,13 gesprochen wird, ist für mich nicht nur ein Leitfaden, sondern ein Lebensmotto. „Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“

Fotos: Helena Kasch

Ich stehe euch gerne zur Verfügung, sei es im Kirchenvorstand, im Chor oder einfach für ein offenes Gespräch. Lasst uns zusammen auf das schauen, was vor uns liegt, in der festen Überzeugung, dass Gottes Liebe uns leitet.

Marco Pavlov Pereira: Den Glauben festigen



Mein Name ist Marco Pavlov Pereira. Ich bin 30 Jahre alt, verheiratet und stolzer Vater einer zweijährigen Tochter. Von Beruf bin ich Wirtschaftsjurist und kaufmännischer Leiter einer Softwarefirma in

Osnabrück. Durch meine ehrenamtlichen Geburtstagsbesuche in unserer Gemeinde und die vielfältigen Gespräche über Glauben in der heutigen Zeit wurde meine Motivation geweckt, einen Beitrag zur Gestaltung der Matthäusgemeinde von morgen leisten zu wollen.

In unserer Gesellschaft spielen Aufklärung und Wissenschaft derzeit eine wichtige zentrale Rolle, während der Glaube an Gott und die Kirche für viele meiner Altersgenossen und kommenden Generationen scheinbar an Bedeutung verliert. Dennoch bin ich fest davon überzeugt, dass unser Glaube gerade in einer Zeit voller Unsicherheit und Veränderungen Halt bieten kann.

Meine Mitarbeit im Kirchenvorstand sehe ich als einen wichtigen Beitrag an, um ge-

meinsam den Glauben in unseren Generationen zu festigen und eine lebendige Gemeinde für Alt und Jung zu formen, ohne dabei die Werte und Traditionen unserer Kirche zu vernachlässigen.

Karen Prigge: Die Chance, Kirche zu gestalten



Mein Name ist Karen Prigge, ich bin 50 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder. Meiner Tochter ist im KU8 und mein Sohn im KU6. Wir sind schon seit der Teilnahme unserer Kinder ab

2015 an verschiedenen Aufführungen des Spatzenchores der Matthäuskirche sehr verbunden. Die aufgeschlossene und herzliche Art der Gemeinde trifft ins Herz und lädt immer wieder zur Teilnahme ein.

Ich habe bereits diverse Ehrenämter ausgefüllt, wie Elternbeiräte in Kindergarten und Grundschule, Schulvorstand und jahrelange Mitarbeit in der Schulbibliothek der Grundschule. Seit über 5 Jahren bin ich Verwaltungskraft in drei Kindergärten. Organisieren ist eine meiner Leidenschaften. Durch die Zusammenlegung der Gemeinden zu einer Gesamtgemeinde entsteht eine ganz neue Chance, Kirche zu gestalten. Dies möchte ich mit Kraft und Herz unterstützen.

Esther Worbs: Das Licht Gottes in jedem Menschen erkennen



Mein Name ist Esther-Sophie Worbs, und ich bin 28 Jahre alt. Als Gesundheits- und Krankenpflegerin habe ich gelernt, das Licht Gottes in jedem Menschen zu erkennen und zu schätzen. Mein besonderes Anliegen ist es,

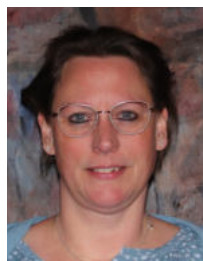
die Gemeinschaft in unserer Gemeinde für junge Erwachsene zu stärken, damit unsere Kirche ein Ort wird, an dem junge Erwachsene, Gemeinschaft erleben und Unterstützung erfahren können. Wenn

ich an meinen Lieblingsplatz in der Matthäuskirche denke, dann sind es die bunten Kirchenfenster, die in mein Gesicht scheinen. Sie erinnern mich daran, dass Gottes Licht in vielfältigen Farben scheint und uns alle umhüllt. Diese Fenster sind für mich ein Symbol der Hoffnung und der unendlichen Liebe Gottes. Ich stehe offen für den Austausch von Ideen und freue mich darauf, die verschiedenen Facetten unserer Gemeinschaft zu entdecken und zu stärken.

Vielen Dank für euer Vertrauen und die Möglichkeit, Teil dieser wunderbaren Gemeinde zu sein.

Wahlbezirk Thomas

Silvia Bohnenkamp: Unsere Gemeinde in eine gute Zukunft führen



Du tust dir das noch einmal an? Das werde ich tatsächlich öfter gefragt, als ich es mir vorstellen konnte. Ich, also Silvia Bohnenkamp, 50 Jahre, verheiratet, 2 Kinder habe ja schon 11 Jahre KV-Arbeit hinter mir. Was soll ich sagen? Ja, ich tue mir das noch einmal an, und zwar sehr gerne. Der spannende Weg zur Gesamtkirchengemeinde mit Matthäus ist noch nicht zu Ende. Die Thomaner liegen mir sehr am Herzen und so möchte ich auch weiterhin diesen Weg im Kirchenvorstand gehen und unsere Gemeinde in eine gute Zukunft führen.

Dieter Kulisch: In der Gemeinde Ruhe finden und Kraft tanken



Ich kandidiere wieder für den Kirchenvorstand, weil mir die Arbeit im KV in den letzten sechs Jahren Spaß gemacht hat und ich erleben durfte, dass wir im Team viel für die Entwicklung der Kirchengemeinde erreichen konnten. Den eingeschlagenen Weg der Gesamtkirchengemeinde möchte ich weiter begleiten. Besonders viel Freude bereiten mir die Leitung des Gemeindevanderns und das gemeinsame Feiern der Gottesdienste, wo ich Ruhe finden und Kraft tanken kann.

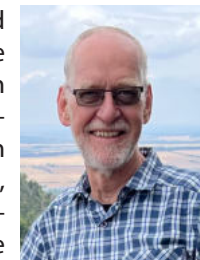
Alexander Salim: Die vielen Angebote unterstützen



Mein Name ist Alexander Salim, ich bin 49 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder. Beruflich bin ich als Software-Ingenieur tätig. Ich habe mich wieder für Kirchenvorstandswahl aufstellen lassen,

da ich den offenen und warmherzigen Umgang in der Thomasgemeinde sehr zu schätzen gelernt habe. Mit meinen Fähigkeiten möchte ich die vielen Angebote in der Kirchengemeinde weiterhin unterstützen.

Reinhard Schmidt: Meine 3 G's: Glaube, Gemeinschaft und Gemeinde



Mein Name ist Reinhard Schmidt, ich bin 64 Jahre alt, verheiratet und von Beruf Rentner. Ich kandidiere bereits zum dritten Mal für den KV. Glaube, Gemeinde und Gemeinschaft sind die 3 G's, die für mich wichtig sind und für die ich mich in der Thomasgemeinde weiterhin engagieren möchte. Für manche Projekte braucht man dabei eine gewisse Ausdauer – zum Glück machen mir lange Wege wenig aus. Vielmehr bin ich neugierig auf das, was der Weg zu bieten hat. Daher kandidiere ich erneut und möchte mich zusammen mit der Matthäusgemeinde auf den spannenden Weg zur Gesamtkirchengemeinde machen.

Fotos: privovat

MONATSSPRUCH DEZEMBER 2023

Meine Augen haben
deinen Heiland gesehen,
das Heil, das du bereitet hast
vor allen Völkern.

Lukas 2,30-31

Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Neues aus der Matthäus-Kindertagesstätte

Online-Anmeldung

Aktuell besteht im Rahmen der Onlineanmeldung die Möglichkeit seine Kinder für das neue Kindergartenjahr 2024/2025 anzumelden. Hierzu kann das Onlineanmeldprotal der Stadt Osnabrück genutzt werden. Der Anmeldezeitraum ist vom 1. November bis 31. Dezember. Anfang Februar beginnt die Vergabe der Plätze.

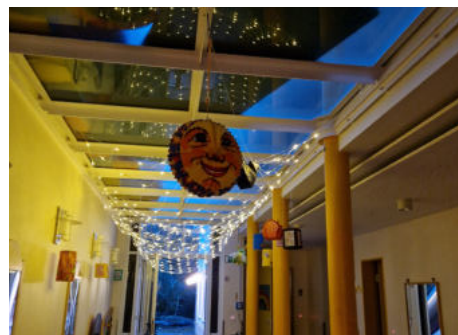


Bildschirmfoto: bildet.osnabrueck.de

Am 6. Dezember fand ein Informationsnachmittag für interessierte Eltern in der Einrichtung statt. Die Eltern konnten sich die Einrichtung ansehen und dadurch einen Einblick in die Kindertagesstätte erhalten. Bei weiteren Fragen und Interesse dürfen Sie gerne Kontakt mit uns aufnehmen.

Laternenfest

Am 8. November haben wir nach mehreren Jahren wieder ein großes Laternenfest feiern können. Gemeinsam mit dem



Bläserchor „Sonnenblech“ sind wir vor der Kirche gestartet. Wir haben Laternenlieder gesungen, bevor der Laternenrundgang stattfand.

Mit unterschiedlichen, schönen und leuchtenden Laternen haben wir uns auf den Weg durch die Siedlung gemacht. Die paar Regentropfen machten uns nichts aus, mit Regenschirmen und Kapuzen ging es durch die Straßen auf und nieder. Am Kindergarten angekommen, empfing uns der Posaunenchor und wir sangen weitere Laternenlieder.



Anschließend konnten wir bei einem schönen bunten Buffet, welches von den Eltern gestaltet wurde, und Getränken den Abend ausklingen lassen.

Die vielen schönen Lichterketten und Laternen erhellten den Garten und alle konnten spielen, lachen und anschließend glücklich und zufrieden nach Hause gehen.

Svea Kröger
Fotos: Matthäus-Kita

Meine Frau kann jetzt studieren

Wandel säen – Die diesjährige Aktion von Brot für die Welt



Foto: Brot für die Welt

Bananen, Süßkartoffeln, Maniok? Unsere drei Kinder können sich aussuchen, was sie essen wollen, wir haben alles da. Das war früher nicht so. Ich bin Pastor, da verdient man nicht viel. Aber seitdem meine Frau und ich von ADS geschult wurden, ernten wir mehr als genug.

Dabei hätte ich unser steiles, unfruchtbares Land fast verkauft, ich hatte es schon schätzen lassen. Aber die Mitarbeitenden von ADS überzeugten mich, es zu behalten. So zog ich Gräben und Mauern, um Terrassen anzulegen, pflanzte Gräser und Bäume gegen die Erosion und verwandelte unseren steinigen Acker in ein üppiges Paradies.

Ich weiß jetzt, dass unsere Erde sehr fruchtbar ist, wenn man sie richtig behandelt. Neue Pläne schmieden wir auch: Meine Frau hat vor zu studieren. Auch sie möchte Pastorin werden.

Fredrik Tanui (45 Jahre) und seine Familie nehmen an einem Projekt des Anglican Development Services, des Entwicklungsdienstes der Anglikanischen Kirche Kenias, kurz ADS, teil. ADS ist eine Partnerorganisation von Brot für die Welt.

Wandel säen 65. Aktion Brot für die Welt 2023/2024

Helfen Sie helfen.
Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Fußballfieber in der Thomaskita Am Limberg

Das totale Fußballfieber ist in der Thomas-KiTa ausgebrochen! In den letzten acht Wochen haben wir uns im Rahmen der Fußball-AG mit dem Thema „Fußball und Teamwork“ auseinandergesetzt.

In sieben Trainingseinheiten haben wir das Passen, Dribbeln, Schießen und Kopfbälle-Spielen geübt. Außerdem haben wir gelernt, welche Regeln es gibt und welche Kleidungsstücke ein Fußballspieler alles benötigt.

Zusammen haben wir erfahren, wie wichtig jede(r) Einzelne beim Fußball ist. Man gewinnt und verliert als Team. Jeder und jede ist nur so gut wie das Team! Das war allen schnell klar und somit ist eine richtige Fußball-Mannschaft zusammengewachsen.

Zum Abschluss unserer Fußball-AG haben wir einen Ausflug in das VFL-Stadion gemacht. Dort haben wir viel gesehen und erlebt. So durften wir uns die Umkleidekabinen, die Tribüne, die Pokale und den Interviewraum anschauen. Im Interviewraum haben wir ein eigenes Interview über die Mikrofone nachgespielt. Zu guter Letzt gab es noch ein Picknick auf der Tribüne und eine Freispielzeit auf dem Spielplatz vor dem Stadion.

Als Dankeschön haben die Kinder der Thomas-KiTa dem VFL ein selbst gestaltetes T-Shirt geschenkt.

Das war ein aufregender Tag hinter den Kulissen des VFL Osnabrück!

*Eric Nubbemeyer
Fotos: Dominik Schlagetter*



Teambildung rot



Tribünenlauf



Teambildung gelb



Das Stadion liegt uns zu Füßen



Das Dankeschöngeschenk

Boule-Turnier ein großer Erfolg

Im Rahmen der Sommerkulturtage organisierten Barbara Meyer vom Nette Quartier und Astrid Kraus vom Familienzentrum Thomaskirche am 3. September ein Boule-Turnier. Alle waren herzlich willkommen.

Der Spielplatz an der Lerchenstraße war mit vielen Familien und Menschen bei schönstem Spätsommerwetter gefüllt. Alle genossen die entspannte, fröhliche Atmosphäre und die Angebote, die gleichzeitig stattfanden.

Beteiligt waren auch zwölf Senioren des TSV Widukindland, die sich auch sonst regelmäßig zum Boulen treffen.

Es war eine lustige, fröhliche Runde und was so einfach aussieht, ist nicht eben mal eine Kugel rollen, sondern auch mit viel Geschick und Technik verbunden. Auch muss geschaut werden, welche Kugel am nächsten zum so genannten Schweinchen liegt.



Welche Kugel liegt wohl am nächsten am Schweinchen?

Der Spaß- und Lachfaktor hat nie gefehlt. Das ruft nach Wiederholung, und wer Boule noch nicht kennt, kann es gerne einmal ausprobieren. Wir werden den nächsten Termin rechtzeitig bekannt geben.

Text und Foto: Astrid Kraus

Deutschkurs einmal anders

Gemeinsam einen Ausflug zu machen, war schon länger der Wunsch unserer Kursteilnehmerinnen.

Schon die Zugfahrt nach Bremerhaven war ein Erlebnis. Es wurde viel erzählt, gelacht und alle mitgebrachten Köstlichkeiten mussten probiert werden. So kamen wir gestärkt und in bester Stimmung im Klimahaus an.

Die vielen dort entstandenen Fotos zeigen die Begeisterung über die Eindrücke, die das Museum mit seiner Reise durch die Klimazonen der Erde vermittelt.

Abschließend genossen wir dort bei Sonnenschein und sanfter Brise den Blick von der Dachterrasse über Deich und Hafenanlagen. In der Sonne sitzend, konnten wir das von einem syrischen Restau-



Die Frauen des Sprachkurses mal nicht in der Thomaskirche, sondern unterwegs.
Foto: Yvonne Mönkediek



Mittagessen bei guter Laune
in Bremerhaven.
Foto: Yvonne Mönkediek

rant servierte Essen genießen und einige Frauen anschließend noch eine Shisha rauchen.

Die mittlerweile sehr ausgelassene Stimmung fand ihren Höhepunkt auf dem Bahnsteig. Von arabischen Handyklängen begleitet, begannen einige Frauen zu tanzen, andere klatschten und feuerten die Tanzenden an, verwundert oder amüsiert beobachtet von anderen Reisenden.

Die Rückfahrt im Zug gestaltete sich ebenfalls sehr munter, und wir alle waren uns am Ende einig: Es war ein wunderschöner, unbeschwerter Tag.

Heike Ammer-Marahrens

Angebote im Familienzentrum (FMZ)

Eltern-Kind-Gruppe „Griffbereit“ montags und donnerstags, 10-12	Findet wegen des Umbaus zurzeit im Gemeinschaftszentrum Lerchenstraße statt	Telefon: 0541 505 30 20
Sprachkurs Deutsch dienstags, 10-12	Evangelische Erwachsenen-Bildung Niedersachsen	Telefon: 0176 20 15 82 52
Treffpunkt Thomas dienstags, 15-17	1. Dienstag im Monat: Tanzen mit Astrid Kraus (Beginn am 09.01.2024) 2. Dienstag im Monat: Spieletreff mit Familienbegleiterinnen 3. Dienstag im Monat: Heike Dependahl steht zur Verfügung für Fragen rund um den Kindergarten 4. Dienstag im Monat: Familiencafé mit Birgit Klösener	Telefon: 0541 168 54
Thomasbücherei dienstags, 15-17 freitags, 9-11:30 2. und 4. Sonntag im Monat, 11:30-12:30	nicht in den Schulferien	Telefon: 0541 18 84 28
Familiensprechstunde 21.12., 17.01., 21.02., 8-10	Lucia Brandebusemeyer; Ort: Thomaskita In der Dodesheide	Telefon: 01520 898 45 78 Lucia.brandebusemeyer@ diakonie-os.de
Familiensprechstunde 14.12., 11.01., 08.02., 8-10	Lucia Brandebusemeyer; Ort: Thomaskita Am Limberg	
Fragen rund ums FMZ montags 14-15 donnerstags 10-12	Astrid Kraus Ort: Nebenraum 1 der Thomaskirche, Eingang über die Kirche	Telefon: 0176 57 74 19 58
Tanzen mit Musik und Rhythmik 05.12., 06.02., 16-17	Astrid Kraus Ort: Thomaskita Dodesheide, Eingang über Treffpunkt Thomas	Anmeldung und weitere Informationen zu den Veranstaltungen: Tel.: 0541 152 40 kita@thomas-os.de
Vorlesenachmittag für 3-10-Jährige während des Thomas-Treffs, 16-17:30	Astrid Kraus Ort: Treffpunkt Thomas	

Weihnachtsgruß des Fördervereins



Foto: Reinhard Schmidt

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde des Fördervereins!

„Du bist ein Gott, der mich sieht!“ – Das war die Jahreslosung 2023.



Foto: www.st-johannes-baptist.de

So intensiv habe ich seinen Blick gespürt! Hier in Steinfeld, in der Kirche St. Johannes Baptist. Wir haben dort auf unserem Pilgerweg von Visbek nach Osnabrück eine Ruhepause eingelegt. Der Altarraum wird durch eine Holzschnitzerei dominiert und in der Mitte steht Jesus, er schaut einen an und lädt uns zum Abendmahl ein.

Und so feierten wir drei Pilger ein echtes ökumenisches Abendmahl in der katholischen Kirche. Dieser Blick wird mir in Erinnerung bleiben.

Im Juli begann dann der Umbau des Gemeindehauses. Und wenn alles gut geht, werden wir im Advent die Einweihung feiern können. Wie schnell es doch manchmal geht, bis etwas Neues entsteht.

Dank Ihrer Spenden kann der Förderverein seinen finanziellen Beitrag dazu leisten. Vielen Dank dafür!

Im Namen des Vorstands des Fördervereins der Thomaskirche e.V. wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Neues Jahr!

Von Herzen,
Ihr Reinhard Schmidt

Veranstaltungen des Thomas-Fördervereins

9. Doppelkopfturnier

Am Freitag, 26. Januar 2024, ab 18:30 Uhr (Anmeldung ab 18 Uhr) können Sie im Gemeindesaal der Thomaskirche Doppelkopf spielen.

Das Startgeld beträgt 12 Euro (gerne auch mehr) und wird dem Förderverein der Thomaskirche gespendet. Bitte bringen Sie es passend mit. Auch für das leibliche Wohl ist mit Essen und Getränken gesorgt. Dieses wird kostenlos vom Veranstalter gesponsert. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen beschränkt. Um Anmeldung unter Tel.: 0541 1 44 47 wird gebeten.

Eckdaten: Doko mit 40 Karten, drei Durchgänge mit je 12 Spielen (4er Tisch) bzw. 15 Spielen (5er Tisch). Preisvergabe am Ende des Turniers!

Vollversammlung 2024

Der Förderverein der Thomaskirche lädt Mitglieder sowie Freundinnen und Freunde zur Vollversammlung ein.

Diese findet am Mittwoch, 13. März, ab 19 Uhr im Gemeindesaal der Thomaskirche statt.

Die offizielle Einladung für die Mitglieder des Fördervereins wird im Februar 2024 verschickt.

Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Reinhard Schmidt

Krippenspiel am Heiligabend in Thomas



Wer macht mit beim Krippenspiel für Heiligabend 15:30 Uhr in der Thomaskirche? Komm einfach pünktlich zur ersten Probe. Dort werden die Rollen verteilt.

Wir brauchen Sängerinnen und Sänger, Spielerinnen und Spieler, zum Beispiel als: Hirten, Kameltreiber, Engel, Maria und Josef, Wirtinnen und Wirte, Sterndeuter, Schafe und ein Kamel!

Wir proben in Thomas:
am Freitag, 8.12., um 16:30 – 18:00 Uhr
am Freitag, 15.12., um 16:30 – 18:00 Uhr
am Samstag, 23.12., um 11:00 – 12:30 Uhr.

Liebe Eltern,

kleinere Kinder, die bereits mit der Thomaskirche vertraut sind, können gern mitmachen. Bitte kommen Sie dann mit dazu.

Wir würden uns auch sehr freuen, wenn uns Eltern insbesondere beim Aufbau am 23.12. ab 10 Uhr helfen können.

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Krippenspiel-Team 17

CHeucke
Versicherungsmakler



Wir sind für Sie da!

MO-FR : 09.30- 12.30 Uhr | DI-DO : 14.30- 17.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

In der Dodesheide 43 49088 Osnabrück

Mit unserer langjährigen Erfahrung und unseren umfangreichen Leistungen bieten wir Ihnen die Möglichkeit, den Abschied Ihres geliebten Menschen würdevoll und individuell zu gestalten.

Bestattungshaus
BERGSTERMANN-SCHWEER
Olaf Müller Bergstermann-Schweer e.K.

Ihr Bestatter in Osnabrück und Umgebung.
In der Dodesheide 16, 49088 Osnabrück
Hasestraße 51a / 52 · Bramstraße 27

TAG & NACHT 0541 · 189999

www.bergstermann-schweer.de

**Selbständig und sicher!
Mit dem Johanniter-Hausnotruf.**



Selbständig und sicher zuhause leben

- Ihre direkte Verbindung zu unserer Hausnotrufzentrale.
- Wir sind ständig für Sie in Bereitschaft.
- Eine Sorge weniger, auch für Ihre Angehörigen.

Flexibel und einfach zu bedienen

- Sender als Armband oder Halskette – wie Sie mögen.
- Gute Verständigung über Mikrofon und Lautsprecher.
- Sie bekommen schnellstens die richtige Hilfe.

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Ortsverband Osnabrück
Brückenstraße 3
49090 Osnabrück
Telefon 0541 669690
www.johanniter.de/osnabrueck

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

DEZEMBER 2023 – FEBRUAR 2024				
3.12.	1. Advent	10:30	Matthäuskirche	Gottesdienst mit Verabschiedung von Marina Müller (Pastor Groeneveld)
3.12.	1. Advent	10:30	Thomaskirche	Kindergottesdienst
10.12.	2. Advent	18:00	Thomaskirche	Jugendgottesdienst (Diakon Herlyn und Team)
17.12.	3. Advent	10:30	Thomaskirche	Familiengottesdienst mit Taufen (T10) (Pastor Thamm)
17.12.	3. Advent	17:00	Matthäuskirche	Ökumenisches Adventssingen
24.12.	Heiligabend	15:00	Matthäuskirche	1. Christvesper mit Krippenspiel (Vikar Wunsch)
24.12.	Heiligabend	15:30	Thomaskirche	Christvesper mit Krippenspiel (Pastor Thamm)
24.12.	Heiligabend	16:30	Matthäuskirche	2. Christvesper, es singt der Matthäus-Chor (Pastor Groeneveld)
24.12.	Heiligabend	17:00	Schulhof der Albert-Schweitzer- und Heilig-Geist-Schule	Ökumenische Christvesper
24.12.	Heiligabend	17:30	Thomaskirche	Christvesper mit Chor, es singt der Thomas-Chor (Pastor Thamm)
24.12.	Heiligabend	18:00	Matthäuskirche	3. Christvesper in Matthäus (Pastor Groeneveld)
25.12.	1. Weihnachtstag	10:30	Matthäuskirche	Festgottesdienst (Pastor Groeneveld)
26.12.	2. Weihnachtstag	10:30	Thomaskirche	Festgottesdienst (Pastor Thamm)
31.12.	Silvester	17:00	Matthäuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (A13) (Vikar Wunsch)

1.1.	Neujahr (Montag)	17:00	Dom / St. Marien	Ökumenischer Neujahrsgottesdienst
7.1.	1. Sonntag nach Epiphantias	10:30	Matthäuskirche	Gottesdienst mit Einführung von Svea Kröger als Leiterin der Matthäus-Kita und Taufen (T1) (Pastor Groeneveld)
14.1.	2. Sonntag nach Epiphantias	10:30	Thomaskirche	Gottesdienst mit Kanzeltausch und Abendmahl (A1) (Liturg: Pastor Thamm, Predigt: Gemeindefereferentin Gisela Schmiegelt)
21.1.	3. Sonntag nach Epiphantias	10:30	Matthäuskirche	Festgottesdienst zur Gründung der Gesamtkirchengemeinde An der Netze
28.1.	Letzter Sonntag nach Epiphantias	17:00	St. Franziskus	Ökumenischer Gottesdienst (N.N.) mit Neujahrsempfang und Vortrag Pierre Stutz
4.2.	Sexagesimä	15:00	Matthäuskirche	Gottesdienst mit feierlicher Ordination von Dr. Jan Reitzner (Predigt: Regionalbischof Selter)
11.2.	Estomihi	10:30	Thomaskirche	Gottesdienst mit Taufe (T2) (Pastor Thamm)
11.2.	Estomihi	10:30	Thomaskirche	Kindergottesdienst
11.2.	Estomihi	11:30	Thomaskirche	Gemeindeversammlung mit Vorstellung der Kandidierenden der Kirchenvorstandswahl 2024
16.2.	Freitag	18:00	Matthäuskirche	Passionsandacht (N.N.)
18.2.	Invokavit	10:30	Matthäuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (A2) (N.N.)
18.2.	Invokavit	10:30	Matthäuskirche	Kindergottesdienst
23.2.	Freitag	18:00	Matthäuskirche	Passionsandacht (N.N.)
25.2.	Reminiszere	10:30	Thomaskirche	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden und Konfirmandinnen des Jahrgangs 2023-2024
25.2.	Reminiszere	10:30	Thomaskirche	Kindergottesdienst



In der Dodesheide 85 | 49088 Osnabrück | Tel.: 0541 / 15 456

Diakonie  Osnabrück
Stadt und Land

Tagespflege

Den Tag gemeinsam erleben



Diakonie Tagespflege – die alternative Betreuungsform

Sie benötigen Hilfe bei der Bewältigung Ihres Alltags oder wollen den Tag in Gesellschaft verbringen? Wir unterstützen Sie und Ihre Angehörigen mit umfangreichen Pflegeangeboten und Aktivitäten.

- individuelle Tagesstruktur
- Förderung der körperlichen und geistigen Aktivität
- regelmäßige Mahlzeiten in geselliger Runde
- qualifizierte Pflegekräfte
- Grundpflege und medizinische Behandlungspflege
- Hilfe bei der Kostenklärung

www.diakonie-os.de

Im Hermann-Bonnus-Haus
Ansprechpartnerin: Frau Malle
Rheiner Landstraße 147 · 49078 Osnabrück
Telefon 0541 40475-35

Im Bischof-Lilje-Altenzentrum
Ansprechpartnerin: Frau Winkler
Rehmstraße 79-83 · 49080 Osnabrück
Telefon 0541 98110810

IHRE ERSTE ADRESSE
FÜR HAUSTECHNIK!

HEINRICH ALTENHOFF
Seit 1842 GmbH

Pagenstecherstraße 34
49090 Osnabrück
Telefon 0541 - 62826

www.heinrich-altenhoff.de



Mobile Fußpflege

Hausbesuche

Maniküre
Pediküre

Terminabsprache unter:
Tel. 0541 - 44 30 666

Iris Fricke-Meyer • Goldbreite 10 • 49078 Osnabrück



SEBASTIAN

Vallo

MALERMEISTER



Anstrich- und Lackierarbeiten
Tapezierarbeiten
Kreativtechniken
Bodenbelagsarbeiten
Fassadenbeschichtung
Vollwärmeschutz
Reparaturverglasung
Gerüstbau

Tel: 05 41 - 1 55 33 www.vallo.de




Eller Apotheke
Katja Degen
Ellerstraße 100 A
49088 Osnabrück
Telefon: 1 58 53 Fax: 18 83 05

Außerhalb der Werbeweche:
Im Wert bis 20 € des empf. Preises: 5 %
Im Wert ab 20 € des empf. Preises: 10 %
– Ausnahme: verschreibungspflichtige Arzneimittel –

Wir beraten Sie gerne! Unsere Preise sind fair!

Ökumene zum Jahresbeginn 2024: Kanzeltausch und Bibelgespräch

In den Gottesdiensten wird wechselseitig zu Abendmahl und Eucharistie eingeladen



**Röm.-kath. Christus-
König-Kirche**
14.01., 09:30 Uhr

Liturgie:
Domkapitular Dr. Molitor
Predigt:
Pastor Dr. Meyer-Stiens



**Ev.-luth.
Thomaskirche**
14.01., 10:30 Uhr

Liturgie: Pastor Thamm
Predigt: Gemein-
referentin Gisela
Schmiegelt



**Röm.-kath.
St. Franziskus-Kirche**
14.01., 11:00 Uhr

Liturgie:
Domkapitular Dr. Molitor
Predigt:
Pastor Dr. Meyer-Stiens



**Röm.-kath.
St. Franziskus-Kirche**

Ökumenischer
Gottesdienst
mit anschließendem
Neujahrsempfang

Gast: Pierre Stutz

28.01., 17:00 Uhr

s. Artikel rechts

Ein Abend für die Jahreslosung

Paul-Gerhardt-Haus / Haste 17.01., 19:00 Uhr

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1. Korinther 16,14).

Wie oft nehmen Menschen für sich bewusst oder unbewusst in Anspruch, dass Liebe die Motivation ihres Handelns ist! Dabei kann der Grat zwischen Liebe und Machtausübung hauchdünn sein. Wir erleben das überall: Wie schnell verschwimmen die Grenzen zwischen leidenschaftlichem Engagement und Durchsetzung von Eigeninteressen, oft als selbstloser Dienst getarnt.

2023 hat sich die Ökumene-Runde Dodesheide, Haste, Sonnenhügel entschlossen, keine eigene Veranstaltung im Rahmen der ökumenischen Bibelwoche durchführen, sondern zum Abend für die Jahreslosung einzuladen. Wenn Sie also noch nie dabei waren, sei Ihnen zum Ablauf dieses Abends gesagt: erst das Vergnügen, dann die Arbeit. Zuerst stärken wir uns mit selbstgebackenem Brot, Dippis und Frischem und dann stärkt Gott uns, indem wir uns 1. Kor 16,14 nähern.

Fotos: Dr. Horst Butke, Marion Lahrmann

Neujahrsempfang mit Pierre Stutz

Der bekannte geistliche Autor kommt in die Franziskuskirche

Am letzten Sonntag im Januar laden die Kirchengemeinden unserer Stadtteile traditionell zum Ökumenischen Neujahrsempfang ein. Am 28. Januar 2024 dürfen wir als besonderen Gast Pierre Stutz begrüßen. Der Bestsellerautor wurde 1953 in der Schweiz geboren. Mit 20 Jahren trat er als Novize in den Orden der Frères des Écoles Chrétiennes ein. Nach Theologiestudium in Luzern und Arbeit als Jugendseelsorger im Fricktal und in Zürich war er als Dozent am Katechetischen Institut der Theologischen Fakultät in Luzern tätig. Eine sechsjährige Ausbildung im Sozialtherapeutischen Rollenspiel in München folgte.



Foto: Jannick Mayntz

„Eine Bilderbuch-Karriere?“, fragt sich Pierre Stutz selbst, und gibt zur Antwort: „Ja und Nein. Denn mein Suchen führt mich weiter: Zusammen mit Gleichgesinnten gestaltete ich die Abbaye de Fontaine-André als offenes Kloster – eine Gemeinschaft von Frauen und Männern, auch verheirateten, die miteinander Spiritualität im Alltag suchen und leben. Nach 17 Jahren als Priester legte ich 2002 mein Priesteramt nieder und bin nach Lausanne gezogen. Seit 2003 bin ich mit meinem Lebensgefährten Harald Weiß zusammen, wir sind verheiratet und wohnen in Osnabrück.“

Der Drang zur steten Auseinandersetzung mit dem Glauben liegt in meinem ganz persönlichen Weg begründet, der Zeit meines Lebens im Kräftefeld von einem offenen, ökumenischen Christentum und persönlicher Entfaltung stand. In persönlichen Krisen und Wendepunkten wurde mir klar, dass nur ein persönlich gestalteter Glaube Halt und Geborgenheit gibt.“

Wir sind sehr froh, dass wir Pierre Stutz gewinnen konnten, mit uns in das neue Jahr zu gehen. Der Abend findet ganz bewusst in der Franziskuskirche statt, steht dieser Bau doch wie wenige andere für das, was wir in der Kirche, in der Gesellschaft und in der ganzen Welt erleben: Umbrüche und Veränderungen lassen sich nicht aufhalten, sie machen Menschen Angst, sind aber dennoch notwendig, weil nur so etwas Neues kommen kann. Zusammen mit Pierre Stutz können wir an diesem Abend darüber nachdenken, was dieses Neue sein könnte, und miteinander ins Gespräch kommen, worauf wir hoffen, was wir uns ersehnen, worin wir uns gegenseitig stärken können.

Wir beginnen um 17 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst. Danach wird Pierre Stutz sprechen und überleiten in einen Austausch untereinander. Dazu gibt es Getränke und kleine Snacks.

Alexander Bergel



Foto: Arthur Lebold

Im Team kann unsere Jugend „Berge versetzen“

Neuer Billardtisch im Jugendraum der Matthäusgemeinde

Auf der Leitungssitzung der Ev. Jugend MT-F im August kam der Wunsch nach einem Billardtisch auf. Zugegeben, ich war ein wenig skeptisch, ob das überhaupt realisierbar war. (Alleine der Treppen-aufgang in der Matthäusgemeinde, der Preis für einen solchen Tisch...)

Aber kurz darauf wollte die Reformierte Jugendkirche ihren Billardtisch verschenken. Ich habe diesen dann reserviert und unsere Jugendlichen gefragt, allerdings unter der Voraussetzung, dass sie den Transport selber organisieren.

Sofort waren sie dabei, alles in die Wege zu leiten. Sie haben einen Anhänger und Fahrer organisiert und genügend Leute zum Helfen. Und tatsächlich haben die Jugendlichen diesen schweren Tisch dann tatsächlich in einem Kraftakt durch das enge Treppenhaus nach oben befördert.

Irgendwann bekam ich dann dieses Bild (s. oben).

Ich bin unglaublich stolz auf unsere Jugendlichen, die als Team tatsächlich „Berge versetzen“ können.

Home for Christmas / an Weihnachten zu Hause

So manch eine(r) fährt über die Weihnachtstage nach Hause und freut sich auf altbekannte Gesichter, verbunden mit guten Gesprächen in einer gemütlichen Atmosphäre.

„Wäre es nicht mal schön, diese oder jene Person wieder zu sehen?“ Wir wollen dies am 23. Dezember von 18 bis 20 Uhr in der Matthäusgemeinde ermöglichen.

Eine Tasse Glühwein oder Punsch, einen heißen Tee, eine Kleinigkeit zum Snacken und dabei Zeit fürs Gespräch. Alle, die sich mit der Ev. Jugend MT-F verbunden

fühlen – egal, ob sie inzwischen woanders wohnen oder noch vor Ort sind –, sind herzlich eingeladen zu unserem ersten Weihnachtsmarkt der Begegnung.

Heiligabend

Aus der Not heraus geboren war die Idee, einen Ökumenischen Gottesdienst auf dem Schulhof der Albert-Schweitzer- und Heilig-Geist-Schule am Heiligabend stattfinden zu lassen. Wir wollten Menschen auch in Zeiten der Pandemie nicht alleine lassen.

Auch wenn wir die Pandemie hinter uns gelassen haben, ist die Nachfrage nach diesem Gottesdienst so groß, dass wir auch in diesem Jahr wieder um 17 Uhr zur Ökumenischen Christvesper auf den Schulhof einladen. Denken Sie an Kleidung, die dem Wetter angepasst ist, und an Sitzmöglichkeiten, wenn Sie nicht so lange stehen können.

Wir freuen uns auf Sie!

Katharina Westphal und Kimm Herlyn

Sommerfreizeit 2024 Korsika

Unsere nächste Sommerfreizeit führt uns auf die Insel Korsika im Mittelmeer. Vom 18.-31.07.24 wollen wir mit insgesamt 60 Personen auf die wunderschöne Insel reisen. Mit dem Bus geht es bis Genua, von da aus setzen wir mit der Fähre über nach Bastia (Korsika); dann ist es nicht mehr weit bis zu unserem Campingplatz. In den 14 Tagen werden wir viel erleben: Es gibt Andachten und Bibelarbeiten, Zeit für den Strand und um die Insel zu erkunden, Gemeinschaftsprogramm mit Spielen und Shows und vor allem Zeit für wunderbare Begegnungen. Wir werden mit dem Preis leider etwas höher gehen müssen als in den vergangenen Jahren, dieses Erlebnis mit uns zu teilen (Fördermöglichkeiten durch die Gemeinden). Die Flyer gibt es ab dem 2. Advent im Jugendgottesdienst (18:00 Uhr in Thomas). Da wir die Teilnehmerzahlen wegen des Busses und der Fähre einschränken müssen, gilt die Devise: „Schnell anmelden, damit es eine Chance gibt mitzufahren“.

Pinnwand

- 10.12.23 Jugendgottesdienst in der Thomaskirche: 18:00 Uhr
- 23.12.23 Home for Christmas im Gemeindehaus der Matthäuskirche: 18:00 – 20:00 Uhr
- 24.12.23 Heiligabend-Vesper auf dem Schulhof der Albert-Schweitzer-Schule: 17:00 Uhr
- 20.01.24 Konfirmandentag KU8 in der Thomaskirche: 09:00 Uhr
- 21.01.24 Gottesdienst zur Gründung der Gesamtkirchengemeinde: 10:30 Uhr
- 26.-28.01.24 Sprengeljugendkonventswochenende
- 03.02.24 Jugendgottesdienst an ungewöhnlichen Orten mit Vollversammlung Ev. Jugend
- 24.02.24 Konfirmandentag KU8 in der Thomaskirche: 09:00 Uhr
- 25.02.24 Vorstellungsgottesdienst KU8 in der Thomaskirche: 10:30 Uhr

Wunschbaum hoch zwei



Wunschbäume in der Matthäuskirche.
Foto: J. Welzel

Wie bereits im letzten Jahr werden in der Matthäuskirche wieder zwei Wunschbäume stehen. Der eine Baum trägt die Wünsche der Bewohner:innen des Katharina-von-Bora-Hauses, der andere die Wünsche von Kindern aus Familien mit einem alleinerziehenden Elternteil.

Vom 1. bis zum 3. Advent (03.12. – 17.12. bzw. solange der Vorrat reicht) können Sie die die Wunschkarten abnehmen. Anschließend besorgen Sie das Geschenk und verpacken es weihnachtlich. Die Geschenke für die Bewohner:innen aus dem Katharina- von-Bora-Haus geben Sie bitte direkt in der Einrichtung ab. In einem schönen weihnachtlichen Rahmen werden die Präsente von den Mitarbeiter:innen der Einrichtungen dann überreicht. Die Geschenke für die Kinder aus Einelternfamilien bringen Sie bitte in die Matthäuskirche. Der Wunschbaum für die Kinder ist eine gemeinsame Aktion der Matthäusgemeinde, der Diakonie



Pastor Groeneveld mit dem Gabentisch für die Kinder. Foto: Esther Worbs

Osnabrück und des Verbandes alleinerziehender Mütter und Väter Osnabrück e. V. (VAMV). Bei einem Adventscafé in der Matthäuskirche am 3. Advent, 17.12., 15-17 Uhr, werden die Geschenke an die Familien verteilt. Bei dieser Feier werden auch Bewohner:innen aus dem Katharina-von-Bora-Haus dabei sein.

Zugleich bietet sich für die Besucher:innen der Matthäuskirche an diesem Tag im Rahmen der Aktion „Tag der offenen Krippe“ die Gelegenheit, sich die Weihnachtskrippe in der Matthäuskirche anzusehen, oder ab 17 Uhr dem ökumenischen Adventssingen beizuwohnen. Alle genauen Informationen zur Abgabe der Geschenke finden Sie auf jeder Wunschkarte.

Diese Aktion ist eine gute Gelegenheit, um auch in der Nachbarschaft aneinander zu denken. Es ist schön, zum Fest der Liebe und Zuwendung Menschen eine kleine Freude zu machen, die man

gar nicht kennt und die doch in nächster Nähe leben.

Helena Kasch, Gemeindebüro Matthäus
Tel.: 0541 770 97 01,
Mail: kg.matthaeus.osnabrueck@evlka.de

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Pastor Matthias Groeneveld
Tel.: 0541 770 97 02,
Mail: matthias.groeneveld@evlka.de

Für den Wunschbaum Katharina-von-Bora-Haus:

Susanna Waller, Freiwilligenmanagerin
Diakonie Osnabrück
Tel.: 0541 692 67 10
Mail: susanna.waller@dgep-os.de

Susanna Waller und Matthias Groeneveld

Für den Wunschbaum für die Kinder von Alleinerziehenden:

Alice Meyer, VAMV Osnabrück e. V.
Tel.: 0541 243 43
Mail: info@vamv-osnabrueck.de

Anzeige

Reinhard Neumann
Dachdeckermeister
GmbH & Co. KG

Alle Dacharbeiten
Dachrinnen
Schornstein / -sanierung
Balkon / -sanierung
Velux-Wohndachfenster
Fassaden- u. Giebelverkleidung

Pommersche Str. 26
49088 Osnabrück

Tel. 18 82 26 • Fax 9 11 70 08

Monatsspruch Januar 2024

**Junger Wein gehört
in neue Schläuche.**

Markus 2,22



Monatsspruch Februar 2024

**Alle Schrift, von Gott eingegeben,
ist nützlich zur Lehre, zur
Zurechtweisung, zur Besserung,
zur Erziehung in der Gerechtigkeit.**

2. Timotheus 3,16



Grafiken: © GemeindebriefDruckerei

Ökumene unterwegs zu einem Hof der Hoffnung

Tagesausflug des Ökumenischen Arbeitskreises

Kaum jemand von denjenigen aus unseren Kirchengemeinden, die sich seit langer Zeit wieder bei Frau Christa Vallo für einen Halbtagsausflug angemeldet hatten, wusste etwas vom Zielort Gut Hange im emsländischen Freren. Von seiner bewegten Geschichte als mittelalterliches Rittergut, seiner Nutzung als Entbindungsheim während der Nazizeit und von dem Erwerb des Gutes als Kloster der Thuiner Franziskanerinnen erfuhren wir schon während der Busfahrt. Unser besonderes Interesse galt vor allem dem Umstand, dass das Gut gegenwärtig noch Sitz einer „Fazenda da Esperanza“, einem „Hof der Hoffnung“ für suchtkranke Jugendliche und Erwachsene ist. Bischof em. Bode hatte es 2015 für die christlich fundierte Arbeit dieser Stiftung geweiht. Aus wirtschaftlichen Gründen muss das umfangreiche Anwesen allerdings wieder aufgegeben werden und folglich auch die segensreiche Einrichtung dieser Fazenda da Esperanza im Emsland.

Die „Höfe der Hoffnung“ wurden 1983 von jungen Menschen in Brasilien gegründet, die der Frohen Botschaft des Evangeliums Taten folgen wollten. Weltweit gibt es seitdem knapp 170 solcher Hoffnungsorte, davon in Deutschland zwei für Frauen und fünf für Männer wie in Freren, die aus Schule, Ausbildung und Beruf herausgefallen sind und/oder von Drogen-, Alkohol-, Ess- und Spielsucht loskommen wollen. Sie freiwillig dem therapeutischen Konzept des Hofes

für ein Jahr unterzuordnen, ist dabei eine wichtige Voraussetzung. Es ruht auf den Säulen Gemeinschaft (in Wohngruppen), Arbeit und Spiritualität. Der sehr streng strukturierte Tagesablauf beginnt um 6 Uhr mit Aufstehen, Frühstück, gemeinsamem Gebet und einer Schriftbetrachtung. Bis zum Mittagessen ist das Arbeiten in verschiedenen Bereichen angesagt: in Küche, Wäscherei, Gebäudereinigung und -renovierung, im Garten- und Ackerbau, gegebenenfalls in der Tierpflege und bei der Gästebegleitung; genauso nachmittags für vier Stunden bis zum Abendessen pünktlich um 18.00 Uhr. Während der Freizeit bis 22.00 Uhr darf der Hof nur im Ausnahmefall verlassen werden. Ausnahmslos verpflichtend neben regelmäßigen Einzel- und Gruppengesprächen ist der Besuch des dreimal wöchentlich stattfindenden Gottesdienstes mit dem Schwerpunkt Versöhnung: mit sich selbst, dem bisherigen Leben und der Umgebung. Wichtigstes Lernziel jedes und jeder einzelnen Hilfesuchenden ist es, sich als Ebenbild Gottes zu begreifen, das gewollt und geliebt und deshalb fähig ist, Liebe weiterzugeben.

Das oben beschriebene Konzept wurde uns im Tagesraum mit Hilfe eines Films nahegebracht. Eindringlicher und berührender war die persönliche Begegnung mit zwei Betroffenen. Die beiden letzten Mitglieder der Wohngruppe erzählten ganz offen von ihren jahrelangen Kämpfen gegen zermürbende Krankheiten

und Abhängigkeiten von immer stärkeren Drogen. Die Erinnerungen an seine private Hölle ließen besonders den jüngeren der beiden Betroffenen spürbar nicht los. Nach einem Zusammenbruch hatte er mit letzter Kraft und Hilfe von außen diesen Rettungsanker ergriffen.

Innerlich berührt von den Leidenswegen dieser jungen Menschen, folgten wir gerne der Einladung von Pastoralreferentin Karin Gösmann zu einer Andacht in die Kapelle, deren Schönheit und meditative Atmosphäre uns sehr beeindruckte. Frau Gösmann würdigte mit bewegenden Worten das Leben auf den Höfen der Hoffnung mit deren nie nachlassenden Bemühungen um Menschen am Abgrund. Dass Männer den Rosenkranz beteten, hatte sie während eines früheren Besuches auf Gut Hange erstaunt und nochmal darin bestärkt, der Kraft des Glaubens zu vertrauen und niemand verloren zu geben.

Nun brauchte es ein wenig Zeit bis zum Wechsel ins ehemalige Hofcafé. Hier konnten wir Kaffee, Tee und ein reichhaltiges Kuchenbuffet genießen und dabei erste Eindrücke austauschen. Frau Vallo nutzte die Gelegenheit, sich herzlich bei allen Beteiligten für die gute Versorgung und Begleitung durch den Nachmittag zu bedanken. Ein wenig bedauerlich fanden wir es zwar, dass es auf die eine oder andere kritische Frage keine Antwort gegeben hatte, konnten aber ansonsten dem Dank voll zustimmen.



Ankunft am Gut Hange,
Foto: Dr. Horst Butke

Während der Rückfahrt durch die spätsommerliche Landschaft im bequemen Reisebus verteilte unsere Organisatorin ihre letzten Süßigkeiten und bekam selbst 37mal ein Dankeschön und einen Applaus für ihre gute Vorbereitung und perfekte Organisation des Ausflugs. Gemeinsame Erfahrungen wie an diesem 5. September stärken das Bewusstsein für die Ökumene.

*Elfriede Schroeder
für den Arbeitskreis Ökumene
Sonnenhügel, Dodesheide, Haste*

Nun singet und seid froh...

Ökumenisches Adventssingen

Mit verschiedenen Chören aus unseren Stadtteilen



Sonntag, 17. Dezember 2023

3. Advent, 17:00 Uhr

Ev. luth. Matthäuskirche Osnabrück

Moorlandstraße 65

Eintritt frei

Wir bitten um eine Spende bei der Türkollekte



Taufen



Sie haben an den folgenden Sonntagen eine Möglichkeit, ihr Kind oder sich selbst in unserer Gemeinde taufen zu lassen:



- 07.01.2024, 10:30 Uhr, Matthäus
- 11.02.2024, 10:30 Uhr, Thomas
- 17.03.2024, 10:30 Uhr, Matthäus
- 14.04.2024, 10:30 Uhr, Thomas
- 19.05.2024, 10:30 Uhr, Matthäus
- 07.07.2024, 11:00 Uhr, Matthäus

Trauungen



Sie können gerne Ihre Hochzeit in der Matthäuskirche oder in der Thomaskirche planen. Sowohl die Pastoren Groeneveld und Thamm also auch Diakon Herlyn stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung. Wir sind queerefreundliche Gemeinde. Alle Paare, die standesamtlich heiraten, können sich bei uns auch kirchlich trauen lassen. Voraussetzung ist, dass mindestens eine Person einer der beiden ev.-luth. Kirchengemeinden angehört (und im besten Fall auch konfirmiert ist).



Die Pastoren Groeneveld und Thamm stehen darüber hinaus auch für Gottesdienste (Einsegnungen) im Rahmen einer Jubelhochzeit, wie der Silbernen, der Goldenen oder der Diamantenen Hochzeit, zur Verfügung. Nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf und vereinbaren Sie einen Termin!

Geburtstage



01.12.	89
02.12.	82
02.12.	83
03.12.	93
03.12.	86
04.12.	90
04.12.	81
07.12.	89
10.12.	91
15.12.	85
16.12.	89
17.12.	90
18.12.	89
19.12.	92
23.12.	84
23.12.	86
24.12.	83
24.12.	81
26.12.	84
26.12.	81
29.12.	81
29.12.	82
30.12.	85
30.12.	85

03.01.	82
04.01.	87
04.01.	87
04.01.	80
05.01.	86
06.01.	87
06.01.	81
06.01.	89
10.01.	82
10.01.	81
13.01.	82
15.01.	80
16.01.	88
19.01.	86
20.01.	82
22.01.	86
23.01.	81
28.01.	91
28.01.	82
29.01.	88
30.01.	84
31.01.	89
31.01.	84

Geburtstage



01.02.	93
02.02.	89
04.02.	87
04.02.	91
10.02.	97
12.02.	85
15.02.	84
18.02.	83
18.02.	92
21.02.	83
21.02.	94
23.02.	95
23.02.	87
23.02.	89
24.02.	95
24.02.	87
24.02.	83
26.02.	86
26.02.	83
28.02.	87

Bestattungen



14.09.	65
28.09.	95
29.09.	81
29.09.	47
06.10.	87



In jeder Ausgabe werden
Geburtstage ab 80 Jahren,
Taufen, Trauungen und
Bestattungen genannt.



Wer dies nicht möchte, melde
sich bitte im Gemeindebüro.

Gruppen – Kreise – Veranstaltungen



Jugendgruppen: Matthäus, Thomas & Friends (MT-F) Di und Fr: 18-20Uhr und Mi: offene Gruppe: 19-21 Uhr Jugendraum der Matthäusgemeinde Weitere Infos online: www.ej-os.de sowie bei:	Diakon Kimm Herlyn	Telefon: (0541) 334 90 71
„Frauenzeit“ – Gemeinsame Frauen- gruppe von Thomas & Matthäus Aktuelle Infos bei den Ansprechpersonen	Nähere Infos bei: Anja Kreuzfeld Brigitte Neuhaus	Telefon: (0541) 18 67 71 (0541) 409 83 69
Männer in Thomas & Matthäus (MTM) Nähere Infos unter: E-Mail: a.mauersberger@osnnet.de	Axel Mauersberger	Telefon: (0541) 160 85
Bläsergruppe „Sonnenblech“ Probentermine und Infos bei:	Ursel Rose	Telefon: (05407) 49 63



Foto: N. Schwarz
 © GemeindebriefDruckerei.de

In Matthäus



Frauentreff Jeden 2. Montag im Monat, 19:30 Uhr	Hannelore Neumann Elfriede Schroeder	Telefon: (0541) 68 15 38 (0541) 168 33
Seniorinnenkreis Jeden 2. und 4. Mittwoch, 15 Uhr	Irmgard Kühn Lilo Abmeier	Telefon: (0541) 141 12 (0541) 18 74 98
Besuchskreis Alle 2 Monate nach Vereinbarung. Nächstes Treffen: 12.12., 18 Uhr	Pastor Matthias Groeneveld	Telefon: (0541) 770 97 02
Matthäuschor Di: 20-22 Uhr	Kai Lünemann Alexander Hemesath	Telefon: (0176) 62 15 15 44 (0176) 23 74 32 38
Meditatives Tanzen Jeden 1. und 3. Montag im Monat, 14:30 Uhr	Brigitte Görner	Telefon: (05404) 38 94
Spieletreff Jeden 1. Freitag im Monat, 19 Uhr	Ulrike Gebauer	Telefon: (0541) 18 76 93
Männer-Seniorenkreis Jeden 2. Mittwoch im Monat, 10 Uhr	Rainer Clausjürgens	Telefon: (0175) 426 71 38
Kindergottesdienst Di: 15-17 Uhr	Janneke Arendsen Hein	Telefon: (0541) 202 67 48
Kinderclub „Arche – Abenteuerzeit“ Jeden zweiten Samstag im Monat (außer in den Ferien), 10-12 Uhr	Jana Langebrake	Telefon: (01525) 698 55 08
Eltern-Kind-Gruppen Zurzeit treffen sich drei Gruppen. Neue Gruppen auf Anfrage. Infos bei:	Pastor Matthias Groeneveld	Telefon: (0541) 770 97 02 (0176) 4713 4217
Kirchenerkundung auf Anfrage	Elfriede Schroeder	Telefon: (0541) 168 33

In Thomas



Thomas-Chor Di: 19:30 Uhr, an den Dienstagen, an denen keine Probe von „Body & Soul“ ist, nächste Termine: 05.12., 12.12. 19 Uhr, 19.12., 09.01., 16.01., 23.01.	Thorsten Strahlberger	Telefon: (0162) 880 95 22
Chor „Body & Soul“ Di: 19:30 Uhr, nächste Termine: 12.12. 20:30 Uhr, 30.01., 27.02.	Christian Pradel	Telefon: (0541) 408 20 03
Jugendchor (Mitsingen erwünscht!) Mi: 18-19:30 Uhr	Karen Ferguson	Telefon: (0172) 9 06 41 68
Bibelgespräch mit Pastor Thamm Mi: 19 Uhr, nächste Termine: 17.01. in Paul-Gerhardt, 28.02. in Thomas	Pastor Cord-M. Thamm	Telefon: (0541) 162 15
Sprachkurs der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen Di: 10-12 Uhr, nähere Infos bei:	Yvonne Mönkedieck	Telefon: (0176) 20 15 82 52
Frauenabend international Do: 18-20:30 Uhr, nächste Termine bitte erfragen bei:	Yvonne Mönkediek Barbara Behnen Suad Taleb	Telefon: (0176) 20 15 82 52
Thomasbücherei Öffnungszeiten (außerhalb der Schulferien): 2. und 4. Sonntag: 11:30-12 Uhr Di: 15-17 Uhr Fr: 09-11:30 Uhr	Barbara Westphäliger	Telefon: (0541) 18 84 28
Treffpunkt Thomas Di: 15-17 Uhr	Birgit Klösener	Telefon: (0541) 168 54
Besuchsdienst Treffen 6-mal im Jahr nach Vereinbarung	Irene Seger	Telefon: (0541) 18 92 92
Schöner Nachmittag 1. und 3. Montag: 15-17 Uhr: 11.12. Seniorenadvent, 15.01. Jahreslosung mit P. Thamm, 05.02. Musikalischer Fasching mit Nicola Steiner, 19.02. Sitztanz mit Juliane Placke	Renate Gerken	Telefon: (0541) 146 96
Gemeindewandern (ca. 5 bis max. 7 km) Treffpunkt: 14 Uhr vor der Thomaskirche Bitte Teilnahme telefonisch anmelden.	Dieter Kulisch	Telefon: (0541) 18 96 32

Wir sind für Sie da



Pastor Matthias Groeneveld

Tel.: (0541) 770 97 02

Mail: matthias.groeneveld@evlka.de

Pastor Cord-Michael Thamm

Tel.: (0541) 162 15

Mail: pfarramt@thomas-os.de

Diakon Kimm Stefan Herlyn

Tel.: (0541) 334 90 71

oder (0176) 24 71 19 40

Mail: kimmherlyn@web.de

Gemeindebüro Matthäus

Moorlandstr. 63, 49088 Osnabrück

Frau Helena Kasch

Mail: kg.matthaeus.osnabrueck@evlka.de

Di, Mi, Do jeweils 09:00 -12:00 Uhr

Tel.: (0541) 7709701, Fax: (0541) 770 97 05

Gemeindebüro Thomas

In der Dodesheide 46

Frau Beate Schmidt

Mail: info@thomas-os.de

Di 15:00-17:00 Uhr,

Do+Fr jeweils 10:00-12:00 Uhr

Tel.: (0541) 162 15, Fax: (0541) 150 53 47

Vorsitzende des Kirchenvorstands

Silvia Bohnenkamp, Tel. (0541) 580 94 32

Mail: silvia.bohnenkamp@gmail.com

Dr. Friedemann Neuhaus,

Tel.: (0541) 409 83 69

Mail: friedemann.neuhaus@hotmail.de

Matthäus-Kita

Tel.: (0541) 750 76 11

Mail: kita-matthaeus@ev-kitas-os.de

Frau Svea Kröger

Matthäus-Hort

Tel.: (0541) 580 71 28

E-Mail: hort-matthaeus@ev-kitas-os.de

z.Zt. Herr Klaas Krämer

Thomas-Kita In der Dodesheide

Tel.: (0541) 152 40, Fax: 150 43 58

Mail: kita@thomas-os.de

Frau Heike Dependahl

Thomas-Kita Am Limberg

Tel.: (0541) 200 98 27 70,

Fax: (0541) 200 98 27 99

E-Mail: kita-limberg@thomas-os.de

Frau Anke Müller

Impressum

Erscheinungsweise: 4-mal jährlich (Auflage: 3250) kostenlos für alle Gemeindeglieder der Gesamtkirchengemeinde An der Nette

Redaktion: Susanne Bruelheide, Matthias Groeneveld (ViSDP), Dietrich Haller, Helena Kasch, Astrid Kraus, Brigitte Markmeyer, Friedemann Neuhaus, Cord-Michael Thamm (ViSDP), Lidia Wübbelmann
Layout: Friedemann Neuhaus, Lidia Wübbelmann

Verantwortlich: Ev.-luth. Pfarramt der Gesamtkirchengemeinde An der Nette, Moorlandstr. 63, 49088 Osnabrück

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Wir freuen uns über Spenden für den Gemeindebrief:

Bankverbindung: Ev.-luth. Kirchenkreis Osnabrück, IBAN DE75 2655 0105 0000 0145 55

Stichwort: Gesamtkirchengemeinde An der Nette, Gemeindebrief

Für den Inhalt der einzelnen Beiträge zeichnet die Redaktion nicht verantwortlich.

Nächster Redaktionsschluss: 29. Januar 2024

Lebendiger Adventskalender 2023

1 Moorlandstraße 67, Matthäuskirche	2 Lerchenstraße 91, Heilig-Geist-Kirche	3 Redekerstraße 5
4 Saßnitzer Str. 31, Stadtteiltreff Haste	5 Moorlandstraße 63	6 Julius-Schurig- Straße 4
7 Wilhelm-von-Euch- Straße 2, SenVital- Zentrum, Haus 1	8 Bassumer Str. 36, Alten-und Pflege- heim St. Franziskus	9 Heinrich-Mann- Straße 152
11 Sonnenhof 5	12 Moorlandstraße 50, Don Bosco	13 Reinhold-Schneider- Straße 17a
14 Bassumer Str. 1, Schule in der Dodesheide	17 Hardinghausstr. 39, Paul-Gerhardt- Kirche	19 Moorlandstraße 67, Matthäuskirche
21 Mäscherstraße 1	23 Charlottenburger Str. 106	Wir freuen uns auf Sie!

Kommen Sie und teilen Sie Adventsfreude, immer um 18 Uhr!

Der ökumenische Lebendige Adventskalender lädt ein zum Öffnen geschmückter Adventsfenster im Bereich Sonnenhügel, Dodesheide, Haste. Wie beim „normalen“ Adventskalender wird ein Fenster enthüllt. Dazu gibt es Adventslieder, eine kurze Adventsgeschichte und einen Plausch bei Kekes und heißem Getränk (gerne Taschenlampe, Becher mitbringen).

Wir freuen uns schon auf die gemeinsame Adventszeit! Der Lebendige Adventskalender ist ein fröhlicher Ruhepunkt und schafft Raum, das Eigentliche dieser besonderen Zeit zu entdecken und einfach ein paar nette Menschen zu treffen.

Frau **Me**hring